

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

speziell für Ihre Arbeit in der Qualifikationsphase der Oberstufe im Fach Deutsch wollen wir, die Fachreferentinnen und Fachreferenten der Regierungsbezirke und des ISB, Ihnen zwei Checklisten sowie eine Zusammenstellung vorlegen, die Sie hoffentlich gewinnbringend vor allem bei der Vorbereitung auf das Abitur einsetzen können.

Es sind mehrere Ziele mit diesen Listen verbunden:

1. Die „Schülercheckliste“ soll den Abiturientinnen und Abiturienten noch einmal ihre individuelle Verantwortung für eine erfolgreiche Vorbereitung auf die schriftliche Abiturprüfung bewusst machen und ihnen gleichzeitig ein geeignetes Instrument an die Hand geben.
2. Die Übersicht zur „Abiturvorbereitung im Fach Deutsch“ dient als langfristige Orientierungshilfe für die Kursleiter/-innen, die in Zukunft einen Deutschkurs übernehmen.
3. Die dritte Datei enthält die „Aufgabenbeispiele für das Deutschabitur“, nach Formaten geordnet. Diese Zusammenstellung soll Schülerinnen und Schülern einen Überblick über die Aufgabenstellungen des Abiturs geben; sie kann auch bei der Erstellung von Prüfungsaufgaben zur schnellen Orientierung dienen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Fachreferentinnen und Fachreferenten Deutsch

## **Abiturvorbereitung im Fach Deutsch**

**Adressat:** Fachschaft Deutsch, Kursleitung Q11/Q12

**Voraussetzung (Jgst. 5 mit 10)**

Das fachschaftsinterne Schreibprogramm bereitet, auch mit Blick auf die Ersetzungsmaßnahmen, in Unter- und Mittelstufe auf die im Deutschabitur verlangten Schreibformen vor (vgl. u. a. Kontaktbriefplus bzw. Kontaktbriefe seit 2011, das KMS zum Lernbereich „Schreiben“ vom 19.07.2016, KMS vom 26.2.2019 sowie die HR „Neues Schreiben“, Bd. 1, S. 28 ff). Die Kontaktbriefe im September jeden Jahres konkretisieren die Hinweise zu den Abiturformaten des jeweiligen Jahrgangs.

**Vorbereitung auf die Klausuren in der Qualifikationsphase der Oberstufe:**

1. Die Schülerinnen und Schüler haben im Rahmen der Übungsaufsätze bzw. der Klausuren die Möglichkeit, die Formate des Deutschabiturs einzuüben.
2. Die Formate sind angemessen auf die Klausuren verteilt.
3. Die Schülerinnen und Schüler können beim Interpretieren literarischer Texte mit Fremdtexten und bei Aufgaben, die Format IV und V der Abiturprüfung entsprechen, mit den Materialien umgehen.
4. Die Kursleiterinnen und Kursleiter haben erörtert, ob Absprachen für die Vorbereitung der Klausuren und ob gemeinsame Klausuren sinnvoll und möglich sind. Dies gilt v. a. für die Klausur in 12/2, die sich im Hinblick auf Dauer, Anspruch, Aufgabenformate und Zahl der angebotenen Aufgaben an der Abiturprüfung *orientieren* sollte.

**Beratung leistungsschwacher Schülerinnen und Schüler**

Die Kursleiterinnen und Kursleiter identifizieren rechtzeitig Schülerinnen und Schüler, bei denen aufgrund der schriftlichen Leistung(en) die Gefahr besteht, in der Abiturprüfung zu unterpunkten und diese damit nicht zu bestehen. Gefährdete Schülerinnen und Schüler sollten hierfür sensibilisiert werden. In einem Beratungsgespräch können Schwächen benannt und Möglichkeiten der Verbesserung aufgezeigt werden (ggf. berät der/die Oberstufenkoordinator/-in bzw. die Beratungslehrkraft). Die folgende Liste sowie die „Checkliste für Schülerinnen und Schüler“ sollen hierfür eine Unterstützung sein.

**Vorbereitung auf das Deutschabitur (vgl. auch „Checkliste“ für die Schülerinnen und Schüler)**

1. Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen Überblick über die Formate des Deutschabiturs.
2. Die Schülerinnen und Schüler können Aufgabenstellungen analysieren und erkennen darin enthaltene Hilfestellungen und Strukturierungsmöglichkeiten.
3. Die Schülerinnen und Schüler üben die einzelnen Formate durch Bearbeiten der bisherigen Abituraufgaben ein.

4. Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die Technik der Aufgabenauswahl (z. B. diskursives Lesen der Aufgabenstellungen und Texte, Abwägen der Anforderungen im Vergleich) und können in Prüfungssituationen für sie geeignete Aufgaben in angemessener Zeit identifizieren.
5. Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die für den Umgang mit den beigefügten Materialien benötigten Methoden. Sie beherrschen insbesondere den Gebrauch der indirekten Rede und die je nach Adressatenbezug und Situierung variierenden Regeln des Zitierens.
6. Die Schülerinnen und Schüler wiederholen und intensivieren Methoden der Stoffsammlung (z. B. Mindmapping).
7. Die Schülerinnen und Schüler beherrschen Methoden der Planung und Strukturierung ihrer Ausführungen (z. B. Clustern) und sind in der Lage, ihre Vorarbeiten schriftlich zu dokumentieren.
8. Die Schülerinnen und Schüler wiederholen und üben das Vorgehen beim Definieren zentraler Begriffe.
9. Die Schülerinnen und Schüler leiten aus der Situationsorientierung und dem Adressatenbezug Hinweise zur Gestaltung ihres Textes ab.
10. Die Schülerinnen und Schüler beherrschen Methoden des Überarbeitens, v. a. bei journalistischen Varianten. Sie haben die ungefähre Wortzahl pro Seite in handgeschriebenen Texten ermittelt und halten eine ggf. vorgegebene Wortzahl ein.
11. Die Schülerinnen und Schüler wiederholen die literarischen Epochen und vertiefen ihre Kenntnisse zu den in der Oberstufe gelesenen Lektüren (auch im Sinne des Erweiterten Textbegriffs) etwa im Hinblick auf Figurencharakterisierung, Figurenkonstellation, Motive und Themen (Formate I, II und III). Sie verfügen über Strategien zur Auswahl des geeigneten Vergleichstextes bei Format II und III.
12. Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Strategien des Zeitmanagements in Prüfungen.

<b>Vorbereitung auf das Deutschabitur: „Checkliste“ für Kursleiter Q11 / Q12</b>	++	+	0	-	--
<i>Die Schüler haben die „Schüler-Checkliste“ erhalten. Rechtzeitig vor der Abiturprüfung wurde sie nochmals thematisiert.</i>					
1. Die Schüler verfügen über einen Überblick über die Formate des Deutschabiturs.					
2. Die Schüler können Aufgabenstellungen analysieren und erkennen darin enthaltene Hilfestellungen und Strukturierungsmöglichkeiten.					
3. Die Schüler üben die einzelnen Formate durch Bearbeiten der bisherigen Abituraufgaben ein.					
4. Die Schüler beherrschen die Technik der Aufgabenauswahl (z. B. diskursives Lesen der Aufgabenstellungen und Texte, Abwägen der Anforderungen im Vergleich) und können in Prüfungssituationen für sie geeignete Aufgaben in angemessener Zeit identifizieren.					
5. Die Schüler verfügen die für den Umgang mit den beigelegten Materialien benötigten Methoden. Sie beherrschen insbesondere den Gebrauch der indirekten Rede und die je nach Adressatenbezug/Situierung variierenden Regeln des Zitierens.					
6. Die Schüler wiederholen und intensivieren Methoden der Stoffsammlung (z. B. Mindmapping).					
7. Die Schüler beherrschen Methoden der Planung und Strukturierung ihrer Ausführungen (z. B. Clustern).					
8. Die Schüler wiederholen und üben das Vorgehen beim Definieren zentraler Begriffe.					
9. Die Schüler leiten aus dem Adressatenbezug Hinweise zur Gestaltung ihres Textes ab.					
10. Die Schüler beherrschen Methoden des Überarbeitens, v. a. bei journalistischen Varianten. Sie haben die ungefähre Wortzahl pro Seite in handgeschriebenen Texten ermittelt und halten eine ggf. vorgegebene Wortzahl ein.					
11. Die Schüler wiederholen die literarischen Epochen und vertiefen ihre Kenntnisse zu den in der Oberstufe gelesenen Lektüren (auch im Sinne des Erweiterten Textbegriffs) im Hinblick auf Figurencharakterisierung, Figurenkonstellation, Motive und Themen (Formate I, II und III). Sie verfügen über Strategien zur Auswahl des geeigneten Vergleichstextes bei Format II und III.					
12. Die Schüler verfügen über Strategien des Zeitmanagements in Prüfungen.					